

Hervorragender Start der Karlsteiner Nachhaltigkeits-Woche

„Vom Apfelbaum ins Saftglas“ – frischer geht's nicht

12 Teilnehmer kelterten rund 100 Kilo Äpfel bei Walter Stadtmüller

Die Äpfel der Gemeindewiese am Rathaus und gegenüber Richtung Klabaufschiff hätten besser kaum verwertet werden können: 95 Liter frischen, puren Apfelsaft pressten die Kinder am Donnerstag, den 17. September unter der fachmännischen Anleitung von Walter Stadtmüller aus rund 100 Kilogramm Äpfeln.

Nachdem der erste Durst gelöscht war durfte sich jeder Teilnehmer natürlich eine eigene Flasche abfüllen und mit nach Hause nehmen. Der Rest wurde von Herrn Stadtmüller abgefüllt, haltbar gemacht und geht nun an die Karlsteiner Kindereinrichtungen zum Verzehr. Lasst es Euch schmecken! Danke allen Teilnehmern und Danke Walter Stadtmüller für die netten und anschaulichen Erklärungen, die „Hauptarbeit“ und natürlich für die generelle Bereitschaft, hauptsächlich unseren jungen Bürgerinnen und Bürgern das Kelterverfahren anschaulich nahezubringen.



Faires Frühstück 2020 mit Rekordergebnis

Wegen der anhaltenden Corona-Ansteckungsgefahr wurde heuer, am Samstag, den 19. September, ein „Frühstück TO GO“ vom Weltladen Karlstein / Eine-Welt-Verein e. V. angeboten. Für 180 Personen wurden leckere Frühstücksbeutel gepackt, bestückt mit fair gehandelten Aufstrichen und O-Saft, Bio-Obst und Regionalware sowie frischem Brot und Brötchen.

Bürgermeister Peter Kreß unterstützte zum Auftakt der Woche der Nachhaltigkeit bei der Ausgabe. „Eine tolle Aktion des Eine-Welt-Vereins, der mit seinem umtriebigen Team immer wieder auf den Fairen Handel aufmerksam macht“, so Peter Kreß nach getaner Arbeit. Der Erlös geht in diesem Jahr wieder nach Avetá in Togo, wo die Schule der Zukunft gefördert wird. Nähere Infos: www.schule-togo.de

Die Anzahl der Bestellungen haben die Erwartungen der Ausrichter in diesem Jahr in der Tat übertroffen, so ist im Social-Media-Beitrag des Weltladens zu lesen. Im Namen der Gemeinde Karlstein ergeht ein herzliches Dankeschön an das gesamte ehrenamtliche Team des Eine-Welt-Vereins, den Lieferanten der Waren und an die Auslieferer der KJG. Der Dank gilt selbstverständlich auch allen Abnehmern des Fairen Frühstücks TO GO. Die Solidarität der Karlsteiner für den Fairen Handel wurde mit dieser Aktion einmal mehr bewiesen.



Text (gekürzt) & Fotos: Social-Media-Post Eine-Welt-Verein e.V.

Flohmarkt „Rund um die Erlöserkirche“

Viele alte Waren finden neuen Einsatz



Am frühen Nachmittag des Samstags, 19. September, fand der Flohmarkt „Rund um die Erlöserkirche“ statt. Die Evangelische Kirchengemeinde Kahl-Karlstein veranstaltete diesen im Rahmen der Karlsteiner Nachhaltigkeits-Woche.

Viele alte Dinge – von Kleidung, über Spielsachen, Haushaltswaren bis Dekoration – fanden einen neuen Besitzer und kommen nun noch einmal zum Einsatz. An circa 20 Ständen wurde verkauft und zu jeder halben Stunde konnte man zudem noch dem Orgelspiel von Frau Gaby Meile durch die offene Kirchentüre lauschen. Pfarrer Christian Riewald freute sich über die gelungene Premiere und betonte besonders das gute Miteinander von „Jung und Alt“ bereits während des Aufbaus. Der Erlös aus den Tischgebühren geht an „Wunsch am Horizont“.

Vielen Dank an alle Unterstützer – Helfer, Käufer und dem Veranstaltung-Team für die Organisation und Durchführung.

Text & Foto: C. Birkholz, Gemeinde Karlstein

Vortrag „Ökonomie und Gemeinwohl – Wirtschaften für ein gutes Leben“

Neue Ansätze zu alternativen Wirtschaftsmodellen begeistern 32 interessierte Zuhörer

Sozusagen ausgebucht – nach den aktuellen COVID-19-Abstands- und Sicherheitsvorschriften – war der Rudolf-Wöhrl-Pavillon am Montagabend, 21. September, zum oben genannten Vortrag mit Barbara Hofmann und Jörg Wittig (GWÖ-GemeinwohlÖkonomie).

Viele erste Informationen zu Ansätzen, Bedeutungen und Modellbeispielen konnten die beiden Referenten anschaulich vorstellen, so dass der Vortrag anschließend in einer interessanten Gesprächsrunde endete.

Vielen Dank dem Veranstalter dieses Vortrages, GWÖ-Regionalgruppe Vorderer Spessart, in Zusammenarbeit mit dem Verein KAIROS Karlstein e. V.



GEMEINWOHL
ÖKONOMIE Ein Wirtschaftsmodell mit Zukunft

Weitere Informationen: www.ecogood.org

Als Gemeinwohl-Ökonomie werden seit den 1990er Jahren verschiedene Konzepte und alternative Wirtschaftsmodelle bezeichnet, die eine Orientierung der Wirtschaft am Gemeinwohl, Kooperation und Gemeinwesen in den Vordergrund stellen. (Wikipedia)

Richtigstellung / Ergänzung

< Aus KMB Nr. 38 >

Auch die Jüngeren sind dabei!

Kleine Matrosen malen bunte Taschen



Die Matrosen des Klabauterschiffs sind eifrig am Bemalen von Baumwolltaschen, die während der Karlsteiner Nachhaltigkeits-Woche im Rahmen der Bring- und Holzeiten im Eingang des Klabauterschiffs zu je 3,00 Euro verkauft werden. Der Erlös wird einem guten Zweck gespendet. Weitere Informationen hierzu folgen.

Auch in der Bücherei erhältlich

Auch kann man in der Gemeindebibliothek zu den Öffnungszeiten ein individuell designtes Taschenmodell erwerben. Auch hier 3,00 Euro/Stück.

Herzlichen Dank also an ALLE „Mal-Kids“ im Klabauterschiff der Gruppen: Wikinger, Delfine, Seesterne, Blaue Seepferdchen, Gelbe Seepferdchen, Haie ... und natürlich Matrosen! 😊



Selbstverständlich wurden die „Matrosen“ hier nur in „allgemeiner maritimer Verbindung“ mit dem Klabauterschiff genannt. Keineswegs wollten wir die übrigen Gruppenkinder außen vorlassen. Wir wissen natürlich, dass IHR ALLE fleißig gemalt habt.



Text & Foto: C. Birkholz, Gemeinde Karlstein